



BDH

Hinweis:
In der Zeitschrift »HörgeschädigtenPädagogik« wird – ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit – zumeist die männliche Form (Leser, Schüler, Lehrer etc.) verwendet.

Copyright-Hinweis:
Mit der Annahme eines Manuskripts zur Alleinveröffentlichung erwirbt der Verlag alle Rechte, einschließlich der Befugnis zur Einspeisung in eine Datenbank.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung.

Unser Titelbild:
Schlechte Raumakustik in den Schulen ist gleichermaßen Lehr- und Lernhindernis. Beschallungssysteme schonen die Stimme der Lehrkräfte und verhelfen den Schülern zum besseren Hören – und damit zu besserer Lern-Motivation und zu erhöhter Sprachkompetenz.

(Foto: Phonak)

Editorial

Eva Jakubek (Stegen)
Etwas zum Lesen über das Lesen ... _____ 48

Fachbeitrag

Gottfried Diller (Heidelberg), Peter Graser (Friedberg)
Entwicklung der Schriftsprachkompetenzen
bei Kindern mit CI (Teil 3) _____ 50

Ursula Horsch, Sarah Römer (Heidelberg)
Väterliche und mütterliche Sprachqualitäten _____ 63

Tobias Haug (Zürich)
Wie komplex ist es, Gebärdensprachtests zu entwickeln? –
Ein Beispiel anhand des DGS-Verständnistests _____ 71

Aus der Praxis

Barbara Schmitt-Sody, Andreas Kometz (Nürnberg)
NESSI-Transfer: Experimentieren mit
hörgeschädigten Schülern im Schülerlabor _____ 78

Termine und Veranstaltungen _____ 83

Forschung & Entwicklung

Kai-Uwe Hirsch (Fellbach)
Wenn die Stimme versagt und die Konzentration sinkt:
Alltagsprobleme bei Lehrern und Schülern _____ 84

Literatur – vorgestellt und angekündigt _____ 86

Impressum _____ 86

Susanne Keppner zur neuen Bundesvorsitzenden des BDH gewählt

Der Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen (BDH) hat eine neue Bundesvorsitzende: Susanne Keppner wurde bei der Mitgliederversammlung auf dem BDH-Bundeskongress am 5. Mai 2012 in Aachen von den rund 70 teilnehmenden Mitgliedern einstimmig gewählt. Die Schulleiterin der David-Hirsch-Schule Aachen, einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören und Kommunikation, ist seit März 2000 Vorsitzende des BDH-Landesverbandes in Nordrhein-Westfalen. In der kommenden dreijährigen Amtszeit wird die Bundesvorsitzende als Nachfolgerin der kürzlich verstorbenen Maria Wisnet gemeinsam mit den noch zu bestimmenden Vertretern im Vorsitz vielfältige Aufgaben zu bewältigen haben. Dafür wünschen wir Susanne Keppner viel Erfolg – und »starke Schultern«!.



(Foto: Carmen Freilhaus)

CF